

16-21/0312

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Hendrik Hollender
Mainzer-Tor-Anlage 6
61169 Friedberg



Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Stadtverordnetenversammlung Friedberg / Hessen

Fraktionsvorsitzender: Florian Uebelacker
61169 Friedberg/H, Wilhelm-Leuschner-Str. 24
Tel. +49 (0) 6031 / 4450
eMail: Florian.Uebelacker@gruene-friedberg.de

22. März 2017

Sehr geehrter Herr Hollender,

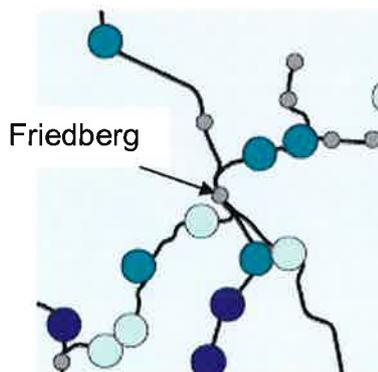
bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnungsitzung:

Park & Ride entwickeln und ausweisen

Der Magistrat wird beauftragt Park und Ride Parkplätze für Pendler bereitzustellen und auf sie hinzuweisen.

Begründung

Der Maßnahmenplan „Park und Ride“ des RMV aus dem Jahr 2014 zeigt für einzelne Standorte Dorheim und Bruchenbrücken einen Neubau/Ausbau-Bedarf und für Friedberg-Süd einen Prüfungsbedarf.



Kategorien der Maßnahmenempfehlung

- Neubau/Ausbau oder Umwidmung P+R prüfen
- Marketing-Maßnahmen (ÖPNV, Nahmobilität oder P+R) und/oder steuernde P+R-Maßnahmen prüfen
- Schaffung Basisangebot prüfen
- Modernisierung P+R prüfen
- keine Maßnahmenempfehlung

„Der Maßnahmenplan Park+Ride richtet sich an die Vertreter von Städten und Gemeinden und soll einen Anstoß geben, geeignete Maßnahmen einzuleiten.“

Quelle:

[www.rmv.de/de/Verschiedenes/Informationen_zum_RMV/Der_RMV/Aufgaben_der_RM_V_GmbH/Verkehrs- und Mobilitaetsplanung/Massnahmenplan PR KANAL](http://www.rmv.de/de/Verschiedenes/Informationen_zum_RMV/Der_RMV/Aufgaben_der_RM_V_GmbH/Verkehrs-_und_Mobilitaetsplanung/Massnahmenplan_PR_KANAL)

Derzeit hat Friedberg ca. 7.500 Auspendler die täglich von Friedberg zu ihrem Arbeitsplatz fahren. Viele von Ihnen nutzen dafür den öffentlichen Nahverkehr, Bus und Bahn. Diejenigen von ihnen, die aus den Ortsteilen mit dem Auto anfahren um auf die Bahn umzusteigen, suchen täglich einen Parkplatz und fahren dabei zum Teil auch in die Wohngebiete. Damit machen sie den Anwohnern die Parkplätze streitig und verursachen dabei auch zusätzlichen Verkehr, Lärm und Gestank.

Die verfügbaren Parkplätze reichen bei weitem nicht aus und sind nur unzureichend ausgeschildert. Weitere Parkplätze sind bereitzustellen. Wenn in unmittelbarer Nähe zu Bahnhöfen keine Parkplätze geschaffen werden können, sind Konzepte zu entwickeln, wie Autofahrer auf andere Parkplätze oder auf öffentlichen Nahverkehr verwiesen werden können.

Derzeitige P+R Parkplätze

- Bahnhof Friedberg (Nord) : 22 (5,70 € pro Tag)
- Bahnhof Friedberg (Süd): 10 (5,70 € pro Tag)
- Parkhaus Friedberg: 480 (4,70 € für 8 Stunden)
- Dorheim: 20 (kostenfrei)
- Bruchenbrücken: 110 (kostenfrei)

Quelle <https://pundr.hessen.de/>



Bernd Stiller
(Antragssteller)

Florian Uebelacker
(Fraktionsvorsitzender)